

Vertretungskonzept

Die Paul-Klee-Schule und ihre Außenstelle in Wulfsdorf sind verlässliche Grundschulen. Das bedeutet, sie garantieren eine tägliche Schulzeit von

- vier Zeitstunden in den Klassenstufen 1 und 2 und an einem Wochentag fünf Zeitstunden, insgesamt 21 Wochenstunden,
- fünf Zeitstunden in den Klassenstufen 3 und 4, insgesamt 26 Wochenstunden. In dem Schulhalbjahr, in dem die Viertklässler Schwimmunterricht haben, sind es 27 Wochenstunden.

Rhythmisierung an der Paul-Klee-Schule:

7:50 – 7:55	Ankommzeit	5 Minuten	Frühaufsicht
7:55 – 8:40	1. Stunde	45 Minuten	Block 1
8:40 – 8:45	Pause	5 Minuten	
8:45 – 9:30	2. Stunde	45 Minuten	
9:30 – 9:40	Frühstück	10 Minuten	
9:40 – 10:05	Große Pause	25 Minuten	Aufsicht
10:05 – 10:50	3. Stunde	45 Minuten	Block II
10:50 – 10:55	Pause	5 Minuten	
10:55 – 11:40	4. Stunde	45 Minuten	
11:40 – 12:00	Große Pause	20 Minuten	Aufsicht
12:00 – 12:45	5. Stunde	45 Minuten	Block III
12:45 – 12:50	Pause	5 Minuten	
12:50 – 13:35	6. Stunde	45 Minuten	

Rhythmisierung an der Schule Wulfsdorf:

7:50 – 8:00	Ankommzeit	10 Minuten	Frühaufsicht
8:00 – 8:45	1. Stunde	45 Minuten	Block 1
8:40 – 8:45	Pause	5 Minuten	
8:45 – 9:30	2. Stunde	45 Minuten	
9:30 – 9:40	Frühstück	10 Minuten	
9:40 – 10:05	Große Pause	25 Minuten	Aufsicht
10:05 – 10:50	3. Stunde	45 Minuten	Block II
10:50 – 10:55	Pause	5 Minuten	
10:55 – 11:40	4. Stunde	45 Minuten	
11:40 – 12:00	Große Pause	20 Minuten	Aufsicht

12:00 – 12:45	5. Stunde	45 Minuten	Block III
12:45 – 12:50	Pause	5 Minuten	
12:50 – 13:35	6. Stunde	45 Minuten	

→ **Im Vertretungsfall:** Sobald eine Klassenlehrkraft in Wulfsdorf ausfällt, wird der Unterricht von Lehrkräften der Paul-Klee-Schule vertreten.

Vorbereitung auf den Vertretungsfall

Wir möchten den Klassen, die von der Erkrankung einer Lehrkraft betroffen sind, einen geordneten Tagesablauf ermöglichen. Dabei lassen wir uns leiten von dem Gedanken der Inklusion. Wir möchten unabänderliche Gegebenheiten durch unsere Einstellung zu positiven Ereignissen werden lassen und damit die Neugier der Kinder erhalten. Damit sich die Kinder auch an einem solchen Tag, an dem ihre wichtigste Bezugsperson in der Schule fehlt, sicher fühlen, sorgt die Lehrkraft, die zuerst in der Klasse Unterricht hat dafür, dass ein vergrößerter/gut lesbarer Stundenplan des jeweiligen Tages ab der ersten Stunde in der Klasse hängt.

Für die Paul-Klee-Schule: Es bilden sich Jahrgangsteams mit 3-5 Lehrern/ Lehrerinnen. Die Klassenlehrkraft unterrichtet in der Klasse Deutsch oder Mathematik und eine andere Lehrkraft das andere Hauptfach. Somit bleibt auch beim Fehlen einer Person eine Fachkraft konstant in der Klasse, die die Kinder kennt. Die jeweiligen Teamkollegen/-innen sind informiert, welche Themen in den Parallelklassen behandelt werden.

Wenn eine Lehrkraft nicht zum Unterricht erscheinen kann, so teilt sie dies in der Regel bis morgens 7.00 Uhr per Mail der stellvertretenden Schulleitung mit. Die Organisation des Tagesablaufs erfolgt dann nach folgenden Kriterien:

Bei Erkrankung einer Lehrkraft der ...

- ersten Klassen bleiben diese, wenn möglich, in ihrem Klassenverband.
- zweiten – vierten Klassen werden diese in kleinen Gruppen von 3-4 Kindern auf die verbleibenden Klassen (außer Jahrgangsstufe 1) aufgeteilt.

→ Die Teilungsgruppen werden von dem/-r Klassenlehrer/-in zu Beginn des Schuljahres festgelegt, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Der Aufteilungsplan liegt im Klassenbuch oder hängt sichtbar im Klassenraum. Ein bis zwei Stunden am Tag bleibt die betroffene Klasse möglichst im Klassenverband zusammen.

Um einen möglichst reibungslosen Unterrichtsablauf in den Vertretungsstunden zu ermöglichen sind folgende Voraussetzungen wünschenswert:

- Die zu vertretende Lehrkraft schickt – sofern möglich – Vertretungsmaterial.
- In der Klasse haben die Kinder auf Selbstbildungsmittel wie LÜK-Kästen, Logicco-Piccolo/ Maximo oder Knobelmappen Zugriff. Die Lehrkräfte üben mit ihren Klassen Methoden des selbstständigen Arbeitens ein, um den Kindern im Vertretungsfall das relativ selbstständige Arbeiten mit diesem Material leichter zu machen.
- Die Klassenlehrer/-innen stellen für die Kollegen/-innen eine Liste über die in der Klasse verwendeten Zusatzmaterialien und Arbeitshefte zusammen. Diese wird im Klassenbuch hinterlegt.



- In der Klasse stehen ausreichend Stühle und Tische für Kinder bereit, die in den Aufteilungsstunden in die Klasse kommen.

Im Vertretungsfall

Die Freisetzung von Lehrkräften erfolgt nach folgender Priorität:

1. Die Stunden, die als Sonderstunden im Stundenplan ausgewiesen sind (Doppelbesetzungen, Förder- und Forderstunden, Stunden für Deutsch als Zweitsprache, Medienstunde, die Vorschularbeit, Streitschlichter- und Sanitäterstunden), werden aufgelöst und in Vertretungsstunden umgewandelt.
2. Wenn es organisatorisch machbar ist, werden in Sportstunden zwei Klassen von einer Lehrkraft betreut.
3. Lehrkräfte der 2.-4. Klassenstufe beaufsichtigen jeweils zwei Klassen, die jeweils freigesetzte Lehrkraft kann für andere Unterrichtsverpflichtungen eingesetzt werden. Die zu beaufsichtigende Klasse verbringt die Stunde als Eigenlernzeit.

Wenn eine Lehrkraft eine Woche erkrankt ist und weiter fehlt, kann die Paul-Klee-Schule beim Schulamt eine Vertretungs-/ bzw. Betreuungskraft anfordern. Diese muss mindestens fünf Wochenstunden übernehmen können.

Wenn bekannt ist, dass eine länger andauernde Vertretungssituation vorliegt, nutzen wir folgende Möglichkeiten:

- a) Vertragsaufstockungen von Lehrkräften oder Vertretungskräften, die bereits an der Paul-Klee-Schule tätig sind.
- b) Es werden Lehrkräfte beim Schulamt angefordert.
- c) Nicht als Lehrkraft ausgebildete Vertretungskräfte werden - nach Möglichkeit - nur in den Nebenfächern eingesetzt.
- d) Lehrkräfte in Vollzeit können zu bis zu drei Stunden Mehrarbeit im Monat von der Schulleitung angewiesen werden. Lehrkräfte in Teilzeit können anteilig zu Mehrarbeit verpflichtet werden (s.Teilzeiterlass).
- e) In den Integrationsklassen wird die Doppelbesetzung aufgehoben. Die Förderschullehrkraft verbleibt allein in der Integrationsklasse.

Für die Schule Wulfsdorf: Aufgrund der besonderen personellen Situation in Wulfsdorf kann beim Schulamt als Einzelfallentscheidung eine schnellere Zuweisung beantragt werden.

Das Kollegium der Paul-Klee-Schule setzt die Anweisungen des Bildungsministeriums um.
Stellungnahme: *Nach unserem pädagogischen Verständnis kommt besonders dem Anfangsunterricht in der Primarstufe eine übergeordnete Stellung zu, da er die Lernlaufbahn eines Kindes entscheidend prägt. In unserer täglichen Arbeit legen wir Wert auf - Inklusion, - individuelle Förderung aller Kinder, - über den Unterricht hinausgehende Angebote, die persönlichkeitsentwickelnd wirken. Die Umsetzung der Vorgaben der Beschlüsse des Bildungsministers beschneidet gerade diese für uns elementaren Punkte.*